

1. Semester

Betriebliche Anwendungssysteme								ModulID 5 WI 60
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
5 WI 60	150h	6	1. Sem	jährlich	WiSe	1 Sem	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
	Sem. Unterricht	4 SWS / 60h	90h	Vortrag, Gruppenarbeit, Fallstudien, ggf. Praktika in ausgewählten AWS	25	deutsch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen							
	Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten							
	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erfassen die Anwendungssystem-Architektur als unternehmensweiten "Bebauungsplan". • Sie kennen die Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme und deren Einordnung (operative, analytische und unterstützende Anwendungssysteme). • Sie können branchenneutrale, branchenspezifische und zwischenbetriebliche Anwendungssysteme erläutern. • Sie erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet der Entwicklung, Einführung und Betrieb von Anwendungssystemen. • Die Studierenden können die Integration von Anwendungssystemen erläutern. • Sie können das Controlling von Anwendungssystemen bewerten. 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Kategorien betrieblicher Anwendungssysteme und deren organisatorischen Einordnung im Unternehmenskontext. Fallstudien zur Erarbeitung von folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Werkzeuge zur Modellierung von betrieblichen Anwendungssystemen • Darstellung und Bewertung bestehender Werkzeuge zur Planung von Informations- und Kommunikationssystemen • Technologien zur Integration von Systemen Dokumentations- und Änderungsmanagement • Wechselbeziehungen zwischen Anwendungssystemen und IT-gestütztem Prozessmanagement 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	Grundlagenwissen über IT-Infrastruktur und Anwendungssysteme wie Sie beispielsweise in den Modulen ERP-Systeme 2 (WI 03) oder Grundlagen der Softwaretechnik (WI 18, 19 und 21) vermittelt werden.							
5	Prüfungsgestaltung							
	Klausur							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	Master Wirtschaftsinformatik							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Volker Wiemann							
9	Sonstige Informationen							

Geschäftsmodelle und –prozesse in der netEconomy								ModulID 5 WI 61
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	1. Sem	jährlich	WiSe	1 Sem	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Sem. Unterricht	4 SWS / 60h	90h	Vortrag, Gruppenarbeit Übungen am PC Projektarbeit Fallstudien		25	deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten:							
	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können grundlegende Gegenstände und Begriffe des eBusiness und der netEconomy erläutern und voneinander abgrenzen. • Sie können digitale Geschäftsmodelle konzipieren, kategorisieren, umsetzen und bewerten. • Sie können Konzepte und Methoden zur digitalen Vermarktung einen eBusiness – Angebotes einsetzen. • Sie können die Chancen des eBusiness nutzen und Risiken kritisch bewerten. • Sie sind in der Lage, Konzepte der netEconomy an innerbetriebliche Prozesse anzupassen und entsprechende Werkzeuge einzusetzen 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> • eBusiness-Konzepte: Teilgebiete, Kategorisierungen • Digitale Geschäftsmodelle: Begriff, Formen, Systematische Entwicklung, Umsetzungskonzepte, Analyse, Marktpotenziale • Online Marketing: SEM, Newsletter, Affiliate Marketing, Social Media Marketing • Elektronische Märkte: Klassifikation, Auktionssysteme, Ausschreibungssysteme • Mobile Business: Technologien, Anwendungen, Marktpotenzial • Social Intranet: Grundlagen und Systeme 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	Kenntnisse in der Funktionsweise von webbasierten Applikationen und eCommerce Systemen, wie sie beispielsweise in den Modulen Webtechnologie (WI 13) und Technologien im eCommerce (WI 14) vermittelt werden.							
5	Prüfungsgestaltung							
	Portfolio als Kombination von Projekt- und Hausarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestandene Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	Master Wirtschaftsinformatik							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Hans Brandt-Pook							

9	Sonstige Informationen
	<p>Mögliche Literatur:</p> <p>Clement, Schreiber: Internet-Ökonomie; Springer 2013.</p> <p>Kollmann: E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net-Economy; Gabler 2016.</p> <p>Kollmann: Online-Marketing: Grundlagen der Absatzpolitik in der Net Economy; Kohlhammer 2013.</p> <p>Heinemann, Gaiser: Social - Local – Mobile: The Future of Location-based Services; Springer 2015.</p> <p>Meier, Lütolf, Schillerwein: Herausforderung Intranet; Gabler 2015</p>

Management von IT-Projekten								ModulID 5 WI 62
Nr.	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	1. Sem	jährlich	WiSe	1 Sem	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
	Sem. Unterricht	4 SWS / 60h	90h	Vortrag, Gruppenarbeit Problem based Learning, Fallstudien, Projektarbeit	25	deutsch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen							
	<p>Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte im IT-Umfeld erfolgreich vorbereiten, planen und führen • Im Umgang mit Auftraggebern, Projektteammitgliedern und anderen Stakeholdern Projektkrisen meistern und Meinungsverschiedenheiten moderieren • Projekterfolge durch aktives Risiko-, Stakeholder-, Änderungs-, Konflikt-, Change und Qualitätsmanagement nachhaltig abzusichern • IT-Einführungsprojekte auch im Hinblick auf technische, wirtschaftliche und soziale Aspekte bewerten, verbreiten und durchführen 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Projektleitung • Agiles vs. traditionelles Projektmanagement • Projektcontrolling: Fortschritts-, Kosten- und Aufwandsverfolgung; Qualitätsverfolgung • Dokumentations- und Änderungsmanagement • Kommunikation im Rahmen des Change-, Stakeholder- und Risikomanagements • Projekterfolgsmessung • Berichtswesen bzw. Projektkommunikation <p>Darüber hinaus werden anhand von Fallstudien sowie in Form von Problem Based Learning folgende Aspekte von IT-Einführungsprojekten im Kontext des IT-Projektmanagements erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungsmanagement • Systemauswahl, Sicherstellung des Systemnutzens • Design Thinking und andere Vorgehensmodelle und deren Auswirkungen auf die PM-Methoden 							

4	Teilnahmevoraussetzungen Grundsätzliche Kenntnisse über das Projektmanagement allgemein, insbesondere Zielplanung, Strukturplanung, Ablauf- und Terminplanung, Berichtswesen. Diese werden beispielsweise im Modul WI17 des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik vermittelt.
5	Prüfungsgestaltung Kombinationsprüfung aus Projekt- und Hausarbeit
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Prüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Master Wirtschaftsinformatik
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ulrich Schäfermeier
9	Sonstige Informationen

Datenmanagement								ModulID 5 WI 63
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	1. Sem	jährlich	WiSe	1 Sem	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art Sem. Unterricht	Kontaktzeit 4 SWS / 60h	Selbst- studium 90h	Lehrformen (Lernformen) Vortrag, Gruppenarbeit/PBL, Übungen am PC	gepl. Gruppengr. 25	Sprache deutsch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die grundlegenden Begriffe und Gegenstände des Business Intelligence, des Wissensmanagements und von Big Data erläutern und gegeneinander abgrenzen. • Sie sind in der Lage, die Phasen des Data Warehousing zu erläutern, die Referenzarchitektur eines Data Warehouses zu beurteilen und ein multidimensionales Datenbankschema zu erstellen. • Sie kennen die Konzepte, Methoden und Technologien zur Entwicklung von Anwendungen in den Bereichen von Business Intelligence, Wissensmanagement und Big Data. • Sie können ein aktuelles Business-Intelligence-Werkzeug anwenden. • Sie können spezifische Wissensprobleme in Organisationen identifizieren, thematisch einordnen und Einsatzszenarien für die technische Unterstützung von wissensintensiven Prozessen entwickeln. • Sie sind in der Lage, Materialien und Informationen über Themen aus der aktuellen Fachliteratur zu beschaffen und zu verstehen. Sie können die recherchierten Informationen im Kontext der Veranstaltung einordnen und Kommilitonen präsentieren. 							

3	<ul style="list-style-type: none"> Inhalte Wissensmanagement Architektur von Business Intelligence Anwendungen Data Warehouse Qualität von Daten und Bedeutung des ETL-Prozesses Multidimensionale Datenmodellierung Konzepte der Datenauswertung mit OLAP und Data Mining Verfahren Definition, Eigenschaften und technologische Grundlagen von Big Data Anwendungen Aktuelle Anwendungsszenarien für Big Data
4	Teilnahmevoraussetzungen Grundlagenwissen aus den Bereichen Datenbanken und Informationssysteme wie Sie beispielsweise in den Grundlagenmodulen zur Softwaretechnik (WI 18, 19 und 21) und ERP-Systeme (WI 01) vermittelt werden.
5	Prüfungsgestaltung Präsentation
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Master Wirtschaftsinformatik
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Peter Hartel
9	Sonstige Informationen

Unternehmenssimulation								ModulID 5 CFR 61
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
5 CFR 62	150h	6	1. Sem	jährlich	WiSe	1 Sem	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
	Sem. Unterricht	4 SWS / 60h	90h	Gruppenarbeit	25	deutsch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> Sie beherrschen das ganzheitliches Erleben und Erkennen von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen. Sie können Strategien, Ziele und konkreten Maßnahmen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens in einem dynamischen Umfeld festlegen und verfolgen. Die Studierenden verstehen betriebswirtschaftliches Zahlenmaterial und können es in praxisbezogene Entscheidungen umsetzen. 							

3	Inhalte Durchführung eines computergestützten Planspiels mit umfassenden Entscheidungsfragen auf Unternehmensleitungsebene zu Themen wie Produkt- und Marktentwicklung, Umfeldanalysen, Konkurrenzbeobachtung, Mitarbeiterführung, Produktionssteuerung, Finanzierung, Investition und Rechnungswesen. Dazu erarbeiten die Studierenden in Gruppen tragfähige Entscheidungen in obigen Themenfeldern, die dann anschließend in der Simulation verarbeitet werden und analysiert werden.
4	Teilnahmevoraussetzungen Grundlegende Kenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre sowie Kenntnisse in Investition/Finanzierung, Rechnungswesen, Absatz, Produktion auf Bachelorniveau
5	Prüfungsgestaltung Projektarbeit, Klausur, ggf. mündliche Prüfung
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Regelmäßige Teilnahme (da die Simulation nicht von daheim erledigt werden kann und in Gruppenarbeit erfolgt) und bestehen der Modulprüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Master Wirtschaftsinformatik
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Jürgen Schneider
9	Sonstige Informationen

2. Semester

Consulting und Strategisches Management								ModulID 5 WI 64
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	2. Sem	jährlich	SoSe	1 Sem	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
	Sem. Unterricht	4 SWS / 60h	90h	Vortrag Gruppenarbeit Case Studies	25	deutsch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen							
	Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten:							
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die zentralen Konzepte des Consultings, können eigenständig Consulting-Projekte bedarfsgerecht strukturieren und durchführen. • Sie kennen die zentralen Konzepte des strategischen Managements sowie die Tools und Frameworks, die in Consulting-Projekten im Business- und IT-Bereich typischerweise eingesetzt werden und können diese eigenständig anwenden. • Sie können kritische Punkte zwischen Business und IT identifizieren und erkennen die Auswirkungen von IT-Entscheidungen auf Mitarbeiter, Unternehmen und Gesellschaft • Sie entwickeln wichtige persönliche Fähigkeiten im Consulting wie strukturiertes Arbeiten und Planen sowie grundlegende Interview-, Moderations- und Präsentationstechniken weiter 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> • Zielsysteme und Stakeholder • Konstitutive Entscheidungen (Unternehmensformen, Standortfaktoren etc.) • Aufbau- und ablauforganisatorische Grundkonzepte • Consulting-Tools und Frameworks (Portfolio-Analysen, Porters Five Forces, SWOT, etc.) • Grundlagen des IT-Consultings einschl. grundlegender Rahmenkonzepte wie CobiT, ITIL etc. • Strategische Entscheidungen • Durchführung von Consulting-Projekten (grundlegender Ablauf, Durchführung von Interviews und Workshops, Analyse, Ergebnisgestaltung, Umsetzungsmanagement) 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
5	Prüfungsgestaltung							
	Mündliche Prüfung							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	Master Wirtschaftsinformatik							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Alexander Förster							
9	Sonstige Informationen							

Geschäftsprozessmanagement								ModulID 5 WI 65
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	2. Sem	jährlich	SoSe	1 Sem	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
	Sem. Unterricht	4 SWS / 60h	90h	Vortrag, Gruppenarbeit	25	deutsch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen							
	<p>Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die grundlegenden Begriffe des Geschäftsprozessmanagements erläutern und gegeneinander abgrenzen. • Sie sind in der Lage, Methoden und Techniken des Geschäftsprozessmanagements in einem betrieblichen Umfeld anzuwenden. • Sie können Werkzeuge zur Prozessmodellierung und Prozessimplementierung einsetzen und damit prozessorientierte Lösungen entwerfen und umsetzen. • Sie kennen grundlegende Aspekte von IT-Unternehmensarchitekturen. • Sie kennen die Grundlagen von serviceorientierten Systemen und deren Entwicklung und können den Zusammenhang zwischen Geschäftsprozessen und serviceorientierten Systemen erläutern. • Sie wenden Methoden, Techniken und Werkzeuge zur Konzeption und Implementierung von Services realisiert auf Basis von verschiedenen Technologien erfolgreich an. • Sie sind in der Lage, Materialien und Informationen zu aktuellen Entwicklungen in diesem Themenbereich zu beschaffen, einzuordnen und zu präsentieren. 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozesse und ihre Bedeutung im Unternehmen • Modellierung von Geschäftsprozessen mit BPMN • Best Practices für BPMN • Objektlebenszyklen und Geschäftsregeln und ihre Modellierung • Optimierung und Simulation von Prozessen im betrieblichen Umfeld • Implementierung von Prozessen mit BPM-Werkzeugen • Aktuelle Entwicklungen im Bereich BPM • IT-Unternehmensarchitektur: Definition und Ausprägungen • Realisierung von Services mit unterschiedlichen Technologien • Entwicklung von SOA-Systemen mit Java Technologien • Zusammenhang zwischen Geschäftsprozessen und IT-Unternehmensarchitektur 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	Grundlagenwissen aus den Bereichen des Software-Engineerings wie sie beispielsweise in den Grundlagenmodulen zur Softwaretechnik (WI 18, 19, und 21) vermittelt werden							
5	Prüfungsgestaltung							
	Präsentation und mündliche Prüfung/Klausur							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	Master Wirtschaftsinformatik							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Jochen Küster							
9	Sonstige Informationen							

IT Service Management								ModulID 5 WI 66
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	2. Sem	jährlich	SoSe	1 Sem	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
	Sem. Unterricht	4 SWS / 60h	90h	Gruppenarbeit, Vortrag, Fallstudien, ggf. Planspiel, Projektarbeit	25	deutsch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen							
	Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung des IT-Betrieb und IT-Services von anderen betrieblichen IT-Aktivitäten. • Umfangreiches Verständnis über die Anwendungsfelder, Prozesse, Rollen und Funktionen des IT-Service-Managements (ITSM). • Gestaltung der geordneten Definition, Einführung und dem Betrieb von IT Services. • Bewertung der Elemente des ITSM und der verschiedenen aktuellen Normen im Hinblick auf die Sinnhaftigkeit für verschiedene IT-Organisationstypen. • Entwicklung eines organisatorischen Rahmenwerks im Sinne einer IT-Governance für das ITSM. 							
3	Inhalte							
	Zunächst erfolgt eine einführende Erläuterung des Themenkomplexes mit folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Elemente des Lebenszyklus des ITSM • ITIL und ISO/IEC 20000 in der jeweils aktuellen Version Auf dieser Basis erarbeiten die Studierenden mit dem Dozenten im Sinne eines Problem Based Learnings oder einer Simulation folgende Umsetzungsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> • Pragmatische Einführungen und Ausgestaltungen des ITSM im praktischen Kontext • Systematische Umsetzung im Rahmen einer ITSM-Governance-Struktur • Umsetzung in verschiedenen Szenarien: IT-Dienstleister, konsumieren von Cloud-Anwendungen, IT-Nutzung in KMU etc. 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	Grundlagenwissen über IT-Infrastrukturkomponenten wie Sie beispielsweise in den Modulen ERP-Systeme 2 (WI 03) oder Rechnernetze (WI 12) vermittelt werden.							
5	Prüfungsgestaltung							
	Kombinationsprüfung bestehend aus Projekt- und Hausarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	Master Wirtschaftsinformatik							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Ulrich Schäfermeier							
9	Sonstige Informationen							

Forschungsseminar zur Wirtschaftsinformatik								Modul ID 5 WI 67
Nr.	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	300h	12	2. Sem	jährlich	SoSe	1 Sem	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art Seminar	Kontaktzeit 4 SWS / 60h	Selbst- studium 240h	Lehrformen (Lernformen) Seminar, studentische Vorträge	gepl. Gruppengr. 15	Sprache deutsch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können eine forschungsorientierte Fragestellung der Wirtschaftsinformatik aufarbeiten, schriftlich darlegen und einem Fachpublikum präsentieren. • Sie lernen Forschungsmethoden der Wirtschaftsinformatik kennen und können deren sinnvolle Anwendung einschätzen. • Die Studierenden lernen umfassend zu recherchieren, eine Fragestellung in den wissenschaftlichen Kontext einzuordnen, eine zweckmäßige Gliederung zu entwerfen und die Regeln des wissenschaftlichen Schreibens umfassend einzusetzen. • Sie können zudem zu einer Fragestellung einen mündlichen Vortrag nach wissenschaftlichen Prinzipien konzipieren, mit Visualisierungen anreichern und halten. 							
3	Inhalte Die Themen Seminars erstrecken sich über das gesamte Spektrum der Wirtschaftsinformatik. Es werden Themen zu aktuellen Fragestellungen in der anwendungsorientierten Forschung der Wirtschaftsinformatik bearbeitet.							
4	Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, wie sie beispielsweise im Modul Seminar zur Wirtschaftsinformatik (WI 15) erworben werden.							
5	Prüfungsgestaltung Hausarbeit inkl. Fachvortrag							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Master Wirtschaftsinformatik							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Hans Brandt-Pook							
9	Sonstige Informationen							

3. Semester

Master-Projekt zur Wirtschaftsinformatik								ModulID 5 WI 68
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	450h	18	3. Sem	jährlich	WiSe	1 Sem	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
	Projektarbeit	0 SWS / 0h	450h		4-6	deutsch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen							
	<p>Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage projektbezogen und zielgerichtet zu arbeiten. • Sie beherrschen das Projektmanagement im Hinblick auf wirtschaftliche und soziale Aspekte. • Sie verfügen über Fähigkeiten zur fundierten Verbreitung, Abstimmung, Kommunikation und Durchsetzung von Entscheidungen. • Sie verfügen über Beratungs- und Schlüsselkompetenzen. • Die Studierenden sind in der Lage, Besprechungen und Reviews professionell vorzubereiten. • Sie beherrschen systematisches Vorgehen und Publikation in wissenschaftlichen Projekten, sofern die Projektaufgabe im Forschungsumfeld angesiedelt ist. 							
3	Inhalte							
	<p>Die Teilnehmer bearbeiten eine umfangreiche Projektaufgabe in einer Gruppe von 4-6 Studierenden während des Semesters. Die Ergebnisse werden in Statussitzungen vorgestellt. Der Lehrende begleitet in Präsenzstunden die Projekte als Coach und Berater. Die Problemstellungen der Projekte werden individuell und in Abstimmung mit den Auftraggebern (i.d.R. externe Unternehmen) im Vorfeld umrissen und können den gesamten inhaltlichen Rahmen der Wirtschaftsinformatik umfassen. Dabei werden die Projekte formal in einem Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnis durchgeführt, so dass die Studierenden neben der Vertiefung der fachinhaltlichen Vorkenntnisse mit Unterstützung des betreuenden Lehrenden als Coach auch die o.a. praktischen Kompetenzen erwerben können. Während der Durchführung des Projekts ist ein Projektbericht anzufertigen, der sowohl das Projektmanagement als auch die Projektergebnisse detailliert wiedergibt.</p>							
5	Teilnahmevoraussetzung							
	<p>Formale Prüfungsvoraussetzungen: keine Inhaltliche Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von dem jeweiligen Themengebiet, können die Inhalte der Module der vorhergehenden Semester als Voraussetzung erwartet werden • Generell jedoch: Management von IT-Projekten, Consulting 							
5	Prüfungsgestaltung							
	Kombinationsprüfung bestehend aus Projektarbeit und mündlicher Prüfung							

6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits
	Bestehen der Projektarbeit mit mindestens der Hälfte der möglichen Punkte sowie Bestehen der mündlichen Prüfung mit mindestens der Hälfte der möglichen Punkte, wobei in der Gesamtnote beide Teile gleich gewichtet werden.
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):
	Master Wirtschaftsinformatik
8	Modulbeauftragte/r
	Sprecher des Studiengangs
9	Sonstige Informationen

IT-Governance, -Compliance und -Security								ModulID 5 WI 69
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	3. Sem	jährlich	WiSe	1 Sem	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
	Sem. Unterricht	4 SWS / 60h	90h	Gruppenarbeit, Vortrag	25	deutsch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen							
	Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten:							
	<ul style="list-style-type: none"> Sie können Informationen beschaffen über Themen, die noch nicht in die Fachliteratur Eingang gefunden haben. Sie erfassen dazu Materialien und extrahieren die wesentlichen Informationen. Die Studierenden definieren auf Grund der gewonnenen Erkenntnisse eine fundierte Meinung zu dem Thema und leiten daraus erforderliche Konsequenzen für die IT-Sicherheit und IT-Organisation ab. Sie können Lösungen erarbeiten und erläutern, die den IT-Betrieb eines Unternehmens aus rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten sicherstellen. Sie können organisatorische Rahmenbedingungen für nachhaltige IT-Prozesse beschreiben. 							

3	<p>Inhalte</p> <p>Nach einführender Erläuterung des Themenkomplexes (Begründung, Übersicht ausgewählter IT-Compliance-Regelungen sowie Governance-Frameworks) erarbeiten die Studierenden in gecoachter Gruppenarbeit aktuelle Themen aus dem Bereich IT-Sicherheit, diese können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen und Arbeiten von Sicherheitsexperten, die aktuelle technische oder organisatorische Sicherheitslücken und Umsetzungsbeispiele aufzeigen • Aktuelle Vorfälle in Unternehmen und Institutionen, die in jüngster Vergangenheit stattgefunden haben • Analyse der technischen, organisatorischen und gesetzlichen Regelungen und Sicherheitsmaßnahmen für neueste technische Innovationen • Arbeiten, die sich mit der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen beschäftigen, einen sicheren IT-Betrieb zu gewährleisten • Aktuelle Sicherheitskonzepte von Unternehmen und Institutionen, die neueste Bedrohungen berücksichtigen • Aktuelle Methoden, das Bewusstsein aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für IT-Sicherheit zu erreichen <p>Die einzelnen Gruppen erläutern ihre Ergebnisse im Stile des Seminaristischen Unterrichts allen Teilnehmenden.</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Fundierte grundsätzliche Kenntnisse über IT-Sicherheit, wie sie beispielsweise im Modul WI11 vermittelt werden.</p>
5	<p>Prüfungsgestaltung</p> <p>Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Credits</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
7	<p>Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):</p> <p>Master Wirtschaftsinformatik</p>
8	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Prof. Dr. Jörg-Michael Keuntje</p>
9	<p>Sonstige Informationen</p>

IT-Recht								ModulID 5 RE 72
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	3. Sem	jährlich	WiSe	1 Sem	Pflicht	M. Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art Sem. Unterricht		Kontaktzeit 4 SWS / 60h	Selbst- studium 90h	Lehrformen (Lernformen) Gruppenarbeit, Vortrag, Fallstudien		gepl. Gruppengr. 25	Sprache deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Grundlagen des deutschen Vertragsrechts einschließlich der Grundlagen des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. • Sie können einfache Verträge unter Einschluss von Allgemeinen Geschäftsbedingungen analysieren und sind in der Lage, die Besonderheiten der Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr zu bewerten. • Sie kennen im Bereich des Immaterialgüterrechts die Grundzüge in Bezug auf Informationstechnologien und sie können Bezüge zum Kennzeichenrecht, zum Urheberrecht und zum Wettbewerbsrecht, insbesondere hinsichtlich der Verwendung von Domains herstellen. • Die Studierenden erfassen die Besonderheiten des Strafrechts im Bereich der Informationstechnologien und sind in der Lage, datenschutzrechtliche Vorschriften auf informatorische Sachverhalte anzuwenden. • Sie können darüber hinaus Vorschriften des Telekommunikationsgesetzes und des Telemediengesetzes anwenden. • Sie kennen Grundzüge des internationalen Internetrechts. 							
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Vertragsrecht • Recht des elektronischen Geschäftsverkehrs • gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht; Wettbewerbsrecht; Recht des Datenschutzes • Kommunikationsrecht (Telemediengesetz, Telekommunikationsgesetz) • Internationales Internetrecht einschließlich Internationales Privatrecht • Strafrecht im Bereich der Informationstechnologie. 							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur, ggf. mündliche Prüfung							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Master-Wirtschaftsinformatik							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Axel Benning							
9	Sonstige Informationen							

4. Semester

Masterthesis und Kolloquium								ModulID 5 WI 89
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	750h	30	4. Sem	laufend	-	-	Pflicht	M.Sc.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein komplexes Problem aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. • Sie können wissenschaftliche Arbeiten und ggf. weitere Ergebnisse wie Quelltext in schriftlicher Form dokumentieren. • Sie können die Ausgangslage, die Vorgehensweise und das Ergebnis der Problembearbeitung mündlich darlegen und sich einer Diskussion dazu erfolgreich stellen. 							
3	Inhalte Die Masterarbeit erlaubt die selbständige und praktische Anwendung sowie die kritische Reflexion zuvor im Studium gelernter Methoden und Inhalte und erfordert darüber hinaus die Erstellung eines typischerweise ca. 80-seitigen Dokuments. Die Masterarbeit ist eine schriftliche Ausarbeit, die in der Regel in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen anzufertigen ist.							
4	Teilnahmevoraussetzungen Bestehen aller Modulprüfungen der ersten 3 Fachsemester und erfolgreiches Absolvieren aller als Zulassungsvoraussetzung formulierter Auflagen.							
5	Prüfungsgestaltung Abschlussarbeit (Masterthesis) und Kolloquium zur Masterthesis							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Abgabe einer Masterarbeit, die insgesamt mit mindestens „ausreichend“ bewertet wird und Bestehen der mündlichen Prüfung in Form eines Kolloquiums. Gewichtung: Masterthesis 25 ECTS und Kolloquium 5 ECTS							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Master Wirtschaftsinformatik							
8	Modulbeauftragte/r Studiengangsleitung							
9	Sonstige Informationen							